

Jun.-Prof.'in Dr. Katharina Gather | Prof. Dr. Ulrich Schwerdt (Paderborn):

*Reformpädagogische Themen im PU:
Historische und pädagogische Zugriffsweisen*

Workshops

1. **Dr. Michael Kirchner (Harsewinkel):**

Janusz Korczak und die zeitgenössische Kindheitsforschung

2. **Dr. Susanne Rappe-Weber (Archiv der deutschen Jugendbewegung):**

*Gustav Wyneken - Pionier der Jugendkultur, Demokratischer Schulerneuerer,
Verurteilter Sexualstraftäter. Reformpädagogisches Erbe in der Diskussion*

3. **Irmela Diedrichs (Archiv der Arbeiterjugendbewegung):**

*„Kinderfreude“ – Quellen und archivpädagogische Angebote zu
reformpädagogischen Initiativen der Arbeiterjugendbewegung*

4. **Dr. Tijana Müller-Sladakovic (Neuss):**

ABC der pädagogischen Praxis nach Janusz Korczak

Reformpädagogik als Thema des Pädagogikunterrichts

Herausforderungen – Diskussionen – Anregungen

10. Juni 2022
Universität Paderborn

- Plenarvortrag:
Dr. Hélène Leenders (Eindhoven, NL):
Normalität, Gesundheit und Freiheit bei Maria Montessori
- Fachdidaktisches Diskussionsforum
- Workshops

Organisation:

AG Didaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik
Universität Paderborn

Jun.-Prof.'in Dr. Katharina Gather
Prof. Dr. Ulrich Schwerdt
Mario Engemann, M.Ed.
Laura Hoppe, M.Ed.

Studiengangsguppe Unterrichtsfach Pädagogik
Universität Bielefeld

Dr. Dieter Kinkelbur
Nils Weinberg

Kontakt: wupo@kw.uni-paderborn.de

Inhalt der Tagung

Reformpädagogik gehört zu den ‚klassischen‘ Gegenständen des Schulfachs Pädagogik. So werden zumeist Maria Montessori, Janusz Korczak – und dann mit geringerem Umfang auch Rudolf Steiner, Kurt Hahn und Ellen Key behandelt.

Eine Herausforderung in der schulischen Auseinandersetzung mit reformpädagogischen Schriften und Praktiken liegt in dem Anspruch, einerseits ihre historische und kulturelle Bedingtheit zu fokussieren, andererseits aber auch aktuelle Umsetzungen oder Aktualisierungen zu thematisieren (vgl. Kernlehrplan Erziehungswissenschaft 2014, S. 28/29). Damit wird *Reformpädagogik* sowohl in historischen als auch in aktuellen Kontexten thematisiert, ohne dass diese zeitliche Dimension in fachdidaktischen Modellen oder Planungshilfen für den Unterricht bisher umfassend aufgegriffen wurde. Daher stehen im Rahmen der 4. WUPO-Tagung folgende Fragen im Fokus:

- Anhand welcher Zugriffsweisen können die historischen und die gegenwartsbezogenen Dimensionen des Themas ‚Reformpädagogik‘ im Pädagogikunterricht behandelt werden?
- Welche Themenfelder, Materialien und Methoden gibt es, die eine differenzierte Zugriffsweise auf das Thema ‚Reformpädagogik‘ erlauben?

Während der Tagungsveranstaltung sollen diese Herausforderungen thematisiert und Impulse für die Unterrichtspraxis gegeben werden. In einem fachwissenschaftlichen Plenarvortrag, in einem fachdidaktischen Diskussionsforum und in praxisorientierten Workshops wird der Umgang mit dem Thema *Reformpädagogik* auf fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Ebene unterrichtsbezogen aufgegriffen. Die Veranstaltung ist mit dem Ziel verbunden, fachdidaktische, fachwissenschaftliche und konkret praktische Anregungen zu geben und in den kollegialen Austausch zu treten.

Tagungsablauf - Zeitplan

ab 08.00h	Ankommen und Anmeldung
09.00h – 09.30h	Eröffnung und Begrüßung
09.30h – 11.00h	Plenarvortrag und Diskussion
11.00h – 11.30h	Kaffeepause
11.30h – 12.30h	Fachdidaktisches Diskussionsforum
12.30h – 13.30h	Mittagspause – Lunch in der Mensa
13.30h – 14.15h	Workshops 1-4
14.30h – 15.15h	Workshops 1-4
15.30h – 16.00h	Fazit / Perspektive und Verabschiedung

Informationen zur Anmeldung

Anmeldung:

Ab Mai 2022 über upb.de/wupo oder über den QR-Code

Teilnahme:

Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 15€ erhoben – für Studierende ist die Teilnahme kostenfrei. Die Anmeldung zur Teilnahme ist verbindlich. Der Teilnahmebeitrag ist bis zum **03. Juni 2022** auf das Tagungskonto zu überweisen. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst nach Eingang des gesamten Teilnahmebeitrags. Eine Erstattung des Beitrags ist ausgeschlossen. Änderungen des Tagungsprogramms sind vorbehalten.

